

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0270/11	Datum 06.07.2011
Dezernat: IV	K - Büro	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	02.08.2011	nicht öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen II	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

"Kulturhauptstadt Europas 2020"

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister beschließt, zur Vorbereitung der Bewerbung Magdeburgs um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2020“ eine Arbeitsgruppe einzurichten.

Für die Tätigkeit dieses Gremiums werden in den Haushalt des Kulturbüros 2011 zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 30.000 Euro eingestellt.

Für das Jahr 2012 wird eine gesonderte Drucksache für den Stadtrat erarbeitet.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	IV/0I	Pflichtaufgabe		ja	X	nein
-----------------------------	--------------	-----------------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
28101		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2011	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB 4001

I. Aufwand					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2011	30.000	40010000	50191000		X
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Frau Schweidler	Unterschrift AL / FBL Frau Schweidler
--------------------------------------	-----------------------------------	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift, Herr Dr. Koch
---------------------------------------	-----------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.12.2011
-----------------------------------	------------

Ausgehend von der „Kulturcharta Magdeburg2020“ beschloss der Stadtrat mit dem Beschluss-Nr. 771-29(V)11:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der Stellungnahme, sich bei der Europäischen Union um die Benennung der Landeshauptstadt Magdeburg als „Kulturhauptstadt Europas 2020“ zu bewerben.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zur Umsetzung des Vorhabens der Bewerbung Magdeburgs um die Benennung „Kulturhauptstadt Europas 2020“ mit der Landesregierung Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, eine aktive Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt an diesem Verfahren zu realisieren.

Darüber hinaus werden den Umlandgemeinden und -regionen Angebote unterbreitet, sich ebenfalls an diesem Vorhaben zu beteiligen.

Auf Grund der Bedeutung der Bewerbung der Landeshauptstadt Magdeburg als Kulturhauptstadt Europas begleitet der Kulturausschuss des Stadtrates in seiner Zuständigkeit nach § 26 Abs. 4 Geschäftsordnung des Stadtrates die inhaltlich-thematische und praktische Umsetzung federführend. Dabei ist unter Hinweis auf die Kulturcharta 2020 eine enge Zusammenarbeit mit den Kultureinrichtungen und freien Kunst- und Kulturschaffenden anzustreben.

In der Stellungnahme S0262/10 sind die Rahmenbedingungen und ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen dargestellt worden.

Das Kulturbüro ist nicht in der Lage, die mit dem Bewerbungsverfahren anfallenden zusätzlichen Aufgaben abzudecken.

Unter Bezugnahme auf diese Ausführungen ist die Konstituierung einer Arbeitsgruppe erforderlich, die durch ihre Zusammensetzung und ihre durch den Oberbürgermeister zugewiesene Kompetenz das Bewerbungsverfahren inhaltlich und strukturell steuert.

Dieses Gremium wird sich vorerst als städtische Arbeitsgruppe zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zum 1. Oktober 2011, unter Federführung des Dezernates für Kultur, Schule und Sport, konstituieren.

Gemäß entsprechender OB-Festlegungen können themen- bzw. anlassbezogen Entscheidungsträger der Dezernate, Eigenbetriebe bzw. städtischen Gesellschaften hinzugezogen werden.

Zu den Aufgabenstellungen zählen:

- Weitere inhaltliche Verdichtung und Untersetzung des Arbeitstitels für die Bewerbung (Handel – Recht – Kultur) auch unter Berücksichtigung bereits stattfindender bzw. in Planung befindlicher Projekte und Veranstaltungen, die das Thema aufgreifen (z.B. Verleihung des Eike-von-Repgow-Preises, Ausstellung „Otto Imperator“ und Kaiser-Otto-Fest).
- Vorbereitung weiterer struktureller Schritte, u.a. zum Aufbau eines Projektbüros für die Bewerbung ab 2012.
- Untersetzung des weiteren zusätzlichen Finanzbedarfes.
- Sponsoring-Anfragen.
- Findung von Mentoren der Bewerbung (Prominente Personen aus Kultur, Kunst, Wissenschaft, Wirtschaft etc. sollen dazu erheblich beitragen, das Bewerbungsthema, die Inhalte und auch das gesamte Prozedere immer wieder überzeugend zu kommunizieren – gegenüber der Bevölkerung ebenso wie gegenüber den Entscheidungsträgern.

Ziel der Arbeitsgruppe für das Jahr 2011 muss es sein, eine inhaltliche Verifizierung sowie die abschließende begründete Formulierung des Bewerbungsthemas herauszuarbeiten.

Auf dieser Grundlage erfolgt bis zum Jahresende die Erarbeitung einer Drucksache für den Stadtrat.

Zusammensetzung der Arbeitsgruppe: (Vorschlag)

- Bürgermeister und Beigeordneter IV,
- Dezernat II,
- Vorsitzende des Kulturausschusses,
- Leiterin der Stabsstelle IV/01, Kulturbüro
- Fachbereichsleiter FB 41,
- Puppentheater Magdeburg,
- Theater Magdeburg,
- Vorstandsprecher SWM,
- Prof. Heiner Lück, Rechtshistoriker an der Martin-Luther-Universität,
- Rektoren der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Otto-von-Guericke-Universität.
- Forum Gestaltung e.V. (geschäftsführend).

Beschäftigung (eines) externe/n /-r Honorarmitarbeiter(s):

Aufgrund der oben genannten inhaltlichen Aufgaben ist es notwendig, eine bereits in die Diskussionslinie der Kulturcharta Magdeburg2020 involvierte Persönlichkeit geschäftsführend für die Arbeitsgruppe einzubinden. (Vorschlag: Geschäftsführer des Forums Gestaltung e.V., Herr Norbert Pohlmann).

Zudem bietet es sich an, eine weitere externe Persönlichkeit zu gewinnen, die aufgrund ihrer Erfahrung geeignet ist, sich als Methodenexperte für das Bewerbungsverfahren einzubringen. Herr Jürgen Fischer, Programmkoordinator der Ruhr2010-GmbH, hat im Rahmen eines Arbeitsbesuches des Bürgermeisters in Essen Ende März 2011 seine mögliche Bereitschaft hierfür bereits erkennen lassen.

Zusätzlicher Finanzbedarf 2011:

30.000 Euro (Honorare, Sachmittel im Kontext der o.g. Aufgaben).